



Verkehrssicherheitsenquete
Haus der Kunst, Baden
27. April 2007



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

**Lokale Verkehrssicherheit in Österreich -
Projektideen**
„Best-Practise-Beispiele aus Österreich“ sowie
**„Implementierung eines lokalen
Verkehrssicherheitsprogramms“**

Wolfgang J. BERGER
Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn.
Tel.: 01 47654-5306
E-mail: w.j.berger@boku.ac.at

Inhalt

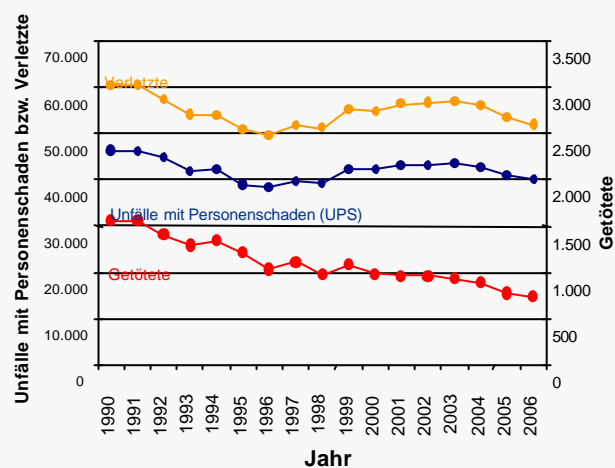
- Unfallgeschehen
- Projektidee
„Best-Practise-Beispiele aus Österreich“
- Projektidee
„Lokales Verkehrssicherheitsprogramm“

Unfallfolgen ... die stillen Mahner



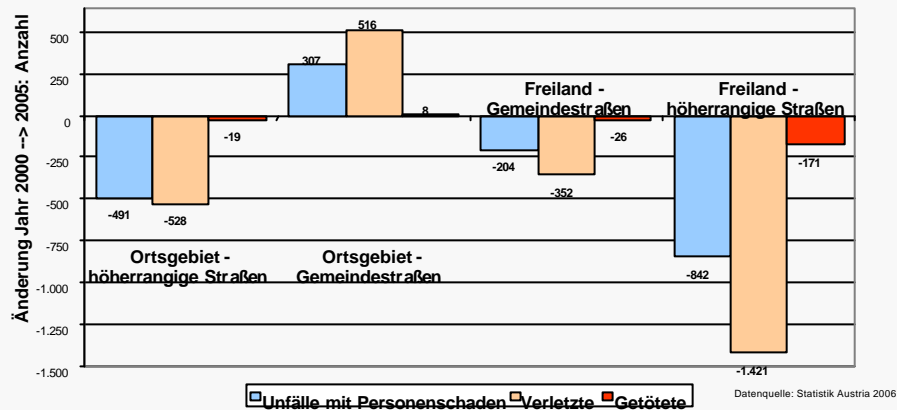
Unfallgeschehen in Österreich 1990 bis 2006

- Anzahl Getötete: tendenziell rückläufig
- Anzahl UPS bzw. Verletzte: seit kurzem wieder rückläufig



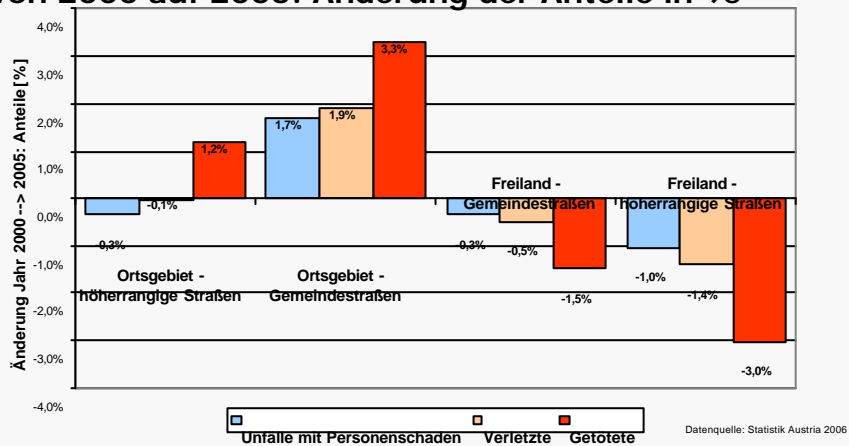
Unfallgeschehen in Österreich 2000 - 2005

von 2000 auf 2005: Änderung der Anzahl
 Unfälle mit Personenschaden minus 1230 (= -2,9%)
 Verletzte minus 1695 (= -3,1%)
 Getötete minus 208 (= -21,3%)



Unfallgeschehen in Österreich 2000 - 2005

von 2000 auf 2005: Änderung der Anteile in %



Eigeneinschätzung von Gemeinden

Erhebungen (i.R. von 3 Diplomarbeiten):

Eigeneinschätzung von 4 Gemeinden (NÖ + OÖ, von 4.000 bis 23.000 EW)
mittels Checkliste --> Vergleich mit objektiver Situation

Checkliste (Auszug) aus Leitfaden Verkehrssicherheit für Städte und Gemeinden

Lokales Verkehrssicherheitsprogramm		ja	nein
Es gibt definierte Verkehrssicherheitsziele der Stadt/Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein Programm, um diese Ziele zu erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfolge bzw. Misserfolge von Maßnahmen werden anhand der Ziele in periodischen Zeitabständen überprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrssicherheitsmanagement		ja	nein
Verkehrssicherheit scheint in der Agendaliste der Stadt-/Gemeindeverwaltung auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt eine zuständige Stelle für Organisation bzw. Koordination der Verkehrssicherheitsarbeit in der Stadt/Gemeinde (intern oder outsourct)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Bürger mit Fragen/Anliegen zur Verkehrssicherheit gibt es eine Anlaufstelle (Verkehrssicherheits-Hotline, Verkehrssicherheits-Homepage etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis: ➤ Eigeneinschätzung übertrifft stets Realität,
➤ dies umso mehr, desto schlechter die objektive Situation ist

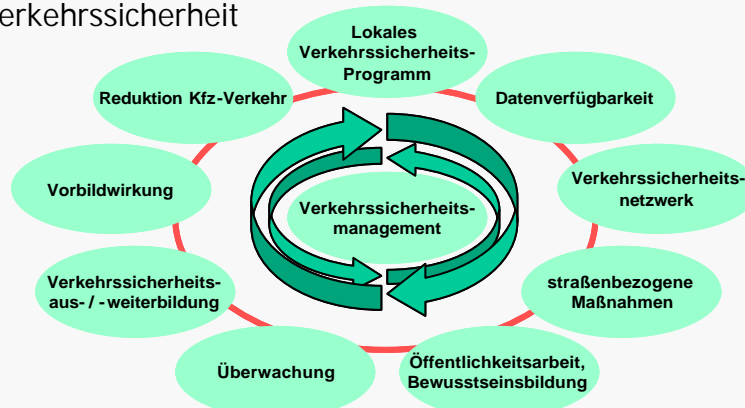
--> Indiz für mangelndes Problembewusstsein?

Projektidee:

„Best-Practise-Beispiele aus Österreich“

Ziel:

- **Dokumentation von**
„Best-Practise-Beispielen aus Österreich“
im Rahmen der 10 Eckpfeiler der lokalen Verkehrssicherheit



Projektidee: „Best-Practise-Beispiele aus Österreich“

Methode:

- **Umfrage über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in österr. Städten und Gemeinden**

Gibt es „Verkehrssicherheitsmanagement“?

- Stelle / Referat, wo alle Fäden zusammenlaufen?
- Anlaufstelle?
- Situationsanalyse und Mängelerfassung?
- Erfolgskontrolle + Berichterstattung?
- ...?

Sind relevante Daten verfügbar / werden sie verwendet?

- Als Basis für Situationsanalyse, Mängelerfassung, Erfolgskontrolle, ...?

Projektidee: „Best-Practise-Beispiele aus Österreich“

Gibt es „Verkehrssicherheitsnetzwerke“?

- Wissen / Informationen / Erfahrungen werden gezielt ausgetauscht?
- Zwischen Gemeinde, Polizei, Feuerwehr, Straßenplanung und -erhaltung, Schulen, ÖV-Betreibern, Organisationen, Unternehmen, Medien, polit. Verantwortungsträgern, ...?
- Hat sich Akzeptanz verbessert / Verantwortlichkeit erhöht?
- ...?

Gibt es Verkehrssicherheitsprogramme / -konzepte?

- (Schwerpunkt)Programme - Maßnahmenpakete?
- Prioritäten?
- Ziele / Teilziele?
- Verantwortlichkeiten?
- Finanzierung?
- ...?

Projektidee: „Best-Practise-Beispiele aus Österreich“

Straßenbezogenen Maßnahmen?

- Verkehrssicherheitsaudit?
- Sanierung von Unfalldübelstellen?
- (Zonale) Tempolimits?
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen?
- Kosten / Finanzierung?
- Effizienz?
- ...?



Beispiel Ortsdurchfahrt mit Mehrzweckstreifen

Überwachung?

- Kooperativ erstellte Überwachungsprogramme?
- Rotlichtüberwachung?
- Privatisierte Überwachung?
- Schulwegsicherung?
- ...?



Beispiel Kreisverkehr an Ortseinfahrt

Projektidee: „Best-Practise-Beispiele aus Österreich“

Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung?

- Was? Wie? Wer?
- Welche Informationsträger / Medien?
- ...?

Aus- und Weiterbildung?

- Von Kindern, Eltern, Multiplikatoren, Verantwortlichen, ...?

Vorbildwirkung?

- Von Kindern, Eltern, Multiplikatoren, Verantwortlichen, Gemeinden ...?

Verkehrsreduktion?

- Verkehrsreduzierende Flächenwidmungen?
- Förderung öffentlicher Verkehr / Radfahrer- und Fußgängerverkehr?
- Mobilitätsmanagement?
- Verkehrssparaktionen?

**Projektidee:
„ Best-Practise-Beispiele aus Österreich “**

ERBETEN:
Konstruktive Mitarbeit von Stadt- / Gemeinde-
verwaltungen bei der **Zusammenstellung guter**
****Verkehrssicherheitsbeispiele****

GESUCHT:
Vertreter von Stadt- / Gemeindeverwaltungen für
****Mitarbeit in projektbegleitender Arbeitsgruppe****

- Hilfestellungen bei erforderlichen Kontaktaufnahmen
- Rückkopplungen z.B. beim Design der Umfrage
- Mitwirkung bei Auswahl der besten Beispiele

**Projektidee:
„Lokales Verkehrssicherheitsprogramm“**

Ziel:

- **Hilfestellung / wissenschaftl. Begleitung bei der Erarbeitung / Implementierung eines konkreten Lokalen Verkehrssicherheitsprogramms:**
 - **Problemanalyse** (Zielbestimmung, Zustandsanalyse, Mängelerfassung)
 - **Maßnahmenkonzept** (Kosten-Wirksamkeit, Akzeptanz, Zeitplan)
 - **Programmerstellung**
 - **Implementierung / Umsetzung** (Prozessbegleitung)
 - **Evaluierung** (Effizienzkontrolle, Zielerreichung)
 - **Verbreitung**

--> Laufzeit ca. 1 bis 2 Jahre

Projektidee: „Lokales Verkehrssicherheitsprogramm“

GESUCHT:

- verantwortungsbewusste Stadt / Gemeinde
mit Engagement + Handlungsbereitschaft
für aktiven Beitrag zur Hebung ihrer
Verkehrssicherheit:

- Reduktion des Unfallgeschehens / der Unfallfolgen
- Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität
- „sanfter Druck“ z.B. auf Länder (Landesstraßen)
- lokale / (über)regionale Öffentlichkeitswirkung
- lokalpolitisches Argument
- Vorbild für andere



Verkehrssicherheitsenquete
Haus der Kunst, Baden
27. April 2007



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

**Lokale Verkehrssicherheit in Österreich -
Projektideen**
„Best-Practise-Beispiele aus Österreich“ sowie
„Implementierung eines lokalen
Verkehrssicherheitsprogramms“

Wolfgang J. BERGER
Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn.
Tel.: 01 47654-5306
E-mail: w.j.berger@boku.ac.at